100 JAHRE 1.FC 04 YOUNG BOYS OBERURSEL e.V.

9



Über 75 Jahre handwerkliche Tradition!

Seit 1927 bieten wir Frische aus handwerklicher Metzgertradition an.

Eigene Schlachtung, gesicherte Herkunft und kompromisslose Frische sind unsere Stärken. In unseren modernen Ladengeschäften in Oberursel, Kronberg-Oberhöchstadt und im Main-Taunus-Zentrum ist es stets das Ziel unserer Verkäuferinnen und Verkäufer, unsere Kunden kompetent zu beraten und zu bedienen.

Denn Fleisch- und Wurstkauf ist Vertrauenssache.

61440 Oberursel

Vorstadt 9 · Telefon 06171/54351

61440 Kronberg-Oberhöchstadt

Limburger Straße 7 · Telefon 06173/61227

Main-Taunus-Zentrum

(am Springbrunnen) · 65843 Sulzbach · Telefon 069/33 99 68 90

info@klein-metzgerei.de · www.klein-metzgerei.de

Grußwort des Präsidenten

100 Jahre Fußballsport in Oberursel ist ein Ereignis, das es besonders zu würdigen und zu feiern gilt.

Von den Gründern im Jahre 1904 bis heute nach 100 Jahren sind und waren die treuen Vereinsmitglieder das solide Fundament erfolgreicher und dauerhafter Vereinsarbeit.

Über die Jahre haben unzählige Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren eine sportliche, kameradschaftliche Heimat und ein soziales Umfeld gefunden, das der Verein 1. FC 04 Young Boys Oberursel stets mit vielen ehrenamtlichen Helfern angebo-



ten hat. Allen noch lebenden Mitgliedern und den ehemals im Verein aktiven Mitgliedern ist dies die richtige Stelle meinen persönlichen, wie auch den Dank der Vorstandskollegen, auszusprechen. Wir alle gedenken der Verstorbenen FC ler.

Basierend auf der Tradition und einer 100-jährigen Vereinsgeschichte richtet sich unser Blick in die Zukunft. Wir sind auf dem Weg, aber noch lange nicht am Ziel.

Mit der Verschmelzung des alten 1. FC 04 Oberursel e.V. mit dem Jugendfußballverein Young Boys Oberursel e.V. im Jahre 2003 haben wir den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Nicht nur das durch den Zusammenschluss alle Altersklassen im Jugendfußball wieder in unserem Verein Fußball spielen, sondern es hat auch eine Verjüngung in Mitgliedschaft und Vorstand gegeben, die uns allen gut tut.

Erfolgreiche Vereinsarbeit ist "Teamwork". Jedes Vereinsmitglied leistet, sei es durch den finanziellen Aufwand oder die aktive Mitarbeit, seinen Beitrag. Mein Dank gilt daher allen alten und neuen Mitgliedern.

Liebe Sportsfreunde, sehr geehrte Kommunalpolitiker, "Stadtmarketing" durch sportliche Erfolge auf Landesebene, durch Integration von Kindern und Jugendlichen im Fußballsport, kann ein Verein mit den ehrenamtlichen Helfern nur leisten, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Unsere Vereinssportanlage "Stierstädter Heide" ermöglicht schon lange nicht mehr den Trainings- und Spielbetrieb für alle unsere aktiven Jugend-, Senioren- und Altherrenmanschaften.

Der Blick in unsere Nachbargemeinden zeigt uns, dass trotz leerer Kassen neue zeitgemässe Sportanlagen entstehen können.

Wir sehen es als unsere vordringliche Aufgabe, den Spielbetrieb zentral für alle Mannschaften zu ermöglichen.

Mit den Zielen:

- neue aktive Mitglieder
- ♦ mehr Zuschauer an unseren Heimspielen zu gewinnen,
- unsere Jugendarbeit auszubauen
- den sportlichen Erfolg zu steigern
- ♦ in einer intakten sozialen Umgebung

blicke ich erwartungsfroh in die Zukunft des 1. FC 04 Young Boys Oberursel e.V.

Rudolf Locker

- Präsident -



Elfmeter – sicher gehalten!

Elf Spitzenangebote für Ihre finanzielle Absicherung und private Vorsorge von Ihrem Premium-Versicherer vor Ort:

- 1. Private Lebens- und Rentenversicherung (auch mit staatlicher Förderung)
- 2. Berufsunfähigkeitsversicherung (FINANZtest bestätigt: unsere BU ist spitze!)
- 3. Private Krankenversicherung (FINANZtest 10/03: 1. Platz, 6 x gut für Tarif NK)
- 4. Private Unfallversicherung (auch für Kinder)
- 5. Privat-Haftpflichtversicherung
- **6.** Hausratversicherung
- 7. Wohngebäudeversicherung
- 8. Kraftfahrtversicherung
- 9. Rechtsschutzversicherung
- 10. Investmentfonds mit Gütesiegel »Lipper Leader«
- 11. Bausparen/Baufinanzieren (FINANZtest: 2 x Platz 1 für Tarif »easy plus«)

Ihre Gesprächspartner:

Generalagentur Volker Thielecke

Mauerfeldstraße 31 · 61440 Oberursel Telefon (0 61 71) 58 18 64

Generalagentur Martin Jung

An der Bleiche 2 · 61440 Oberursel Telefon (0 61 71) 69 56 00

in Kombi mit Rabatt!

ALTE LEIPZIGER Y HALLESCHE



Grußwort des Landrates des Hochtaunuskreises

Nicht nur in Zeiten einer ungewöhnlich spannenden Europa-Meisterschaft ist Fußballspielen bei Jung und Alt die beliebteste Sportart. Die Leistungen und Erfolge der Profi-Spitzenmannschaften, die uns gerade in diesen Tagen als Zuschauer im Stadion oder vor dem Fernseher begeisterten, sind ohne die harte und vor allem kontinuierliche Aufbauarbeit in vielen Tausend Amateurvereinen - wie dem 1. FC 04 Young Boys Oberursel nicht möglich.



Wenn ein Verein wie der FC Young Boys Oberursel über den langen Zeitraum eines ganzen Jahrhunderts lebendig geblieben ist

und unverändert Erfolg bei Jung und Alt hat, dann war und ist dies nicht möglich ohne den uneigennützigen Einsatz vieler ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger, die ihre Freizeit opfern und ihre persönlichen Interessen oftmals über viele Jahre dem Wohl des Vereins unterordnen. Mit meinem Glückwunsch zum Jubiläum verbinde ich deshalb vor allem Dank und Anerkennung für die Arbeit des Vorstandes, aber auch der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Meine besondere Anerkennung gilt der Jugendarbeit des Vereins, auf die stets großer Wert gelegt wurde. Die "Young Boys" garantieren den Fortbestand des 1. FC 04 Oberursel auch für die nächsten 100 Jahre.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Gästen, die ich herzlich willkommen heiße, eine schöne Geburtstagsfeier und die erhofften sportlichen Erfolge für die Zukunft.

Jürgen Banzer Landrat





Die neue db Finanz & VermögensPlanung. Zug um Zug zu Ihrem finanziellen Erfolg.

Finanzieller Erfolg ist kein Zufall, sondern die Summe richtiger Entscheidungen. Die db Finanz & Vermögens Planung hilft Ihnen in drei Schritten die bestmöglichen Entscheidungen für Ihre Finanzen zu treffen.

1. Überblick

Sie bekommen einen vollständigen Überblick über Ihre finanzielle Situation und Ihre Chancen und Möglichkeiten. Damit Sie genau wissen, wo Sie heute stehen.

2. Persönliche Lösungen

Auf Basis dieser Analyse entwickeln unsere Expertenteams gemeinsam mit Ihnen persönliche Lösungen mit konkreten finanziellen Vorteilen. Diese umfassen alle

Finanzbereiche vom langfristigen Vermögensaufund -ausbau bis zur individuellen Altersvorsorge.

3. Flexibilität

Sie bleiben flexibel durch regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Planung.

Erfolg ist die Summe richtiger Entscheidungen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Deutsche Bank Gruppe und sprechen Sie mit uns über Ihre Finanzund Vermögensplanung.

Unsere Expertenteams freuen sich auf Sie. Investment & FinanzCenter Oberursel Kumeliusstraße 6-8, 61440 Oberursel Telefon 0 61 71/62 74-10

Grußwort von Bürgermeister Hans-Georg Brum und Ersten Stadtrat Dieter Rosentreter

Liebe Mitglieder des 1. FC 04 Young Boys Oberursel, liebe Fußballfreunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Fußball ist bei uns Volkssport Nummer eins und dies nicht nur wegen der Spiele und Erfolge bei nationalen und internationalen Wettkämpfen, sondern auch und gerade durch die aktiven und engagierten Fußballvereine auf lokaler Ebene. Vereine, wie dem 1. FC 04 Young Boys Oberursel, der in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert.

Vereine sind das Rückgrat jeden Sports. Und deshalb möchten wir Ihnen nicht nur ganz herzlich gratulieren zu einer langen und erfolgreichen Vereinsgeschichte. Wir wollen Ihnen auch danken für Ihre vielfältigen Bemühungen um den Fußballsport in Oberursel (Taunus). Aus dem sportlichen Leben in unserer Stadt ist der 1. FC 04 Young Boys Oberursel nicht mehr wegzudenken!

Für viele Generationen war und ist es ganz selbstverständlich, zu ihrem FCO zum Kicken zu gehen. Dort wird die hohe Kunst der Pässe und des Toreschießens trainiert und es werden die ersten sportlichen Erfolge gefeiert. Und wenn die aktive Zeit zu Ende geht, dann halten die Kicker ihrem Verein natürlich weiter die Treue. Sie verfolgen nach wie vor alle

wichtigen Spiele, sponsern mal dies und mal jenes oder übernehmen gar eine Funktion im Verein. Und natürlich schicken sie ihre Kinder zum Training in den 1. FC 04 Young Boys Oberursel.

Es war eine kluge Entscheidung, den FCO im vergangenen Jahr mit dem Jugendfußballverein Young Boys zusammenzulegen. Junge Talente zu entdecken und gezielt zu fördern ist die Grundlage für die späteren Erfolge bis in die hohen Klassen hinein. Ohne den Breitensport kann es keinen Spitzensport geben. Und Sie legen mit ihrer Vereinsarbeit ein solides Fundament für sehr gute Leistungen. Nur wer sich kontinuierlich um die Sportförderung kümmert, wird auch etwas erreichen.

Nach dieser Devise hat der 1. FC 04 Young Boys Oberursel immer gehandelt - und der Erfolg spricht für Sie. Die Spieler des 1. FC 04 Young Boys Oberursel haben in den letzten Jahren so manchen großen Sieg errungen und zahlreiche Titel geholt.

Seit 100 Jahren hat Ihr Verein nicht nur talentierte Spieler, sondern auch engagierte Mitstreiter in seinen Reihen, die hinter den Kulissen planen und organisieren, Mut zusprechen und manche Feier auf die Beine stellen. Sie haben viel von ihrer Zeit und Energie in den Verein gesteckt. Hierfür danken wir Ihnen allen sehr herzlich!

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitglieder des 1. FC 04 Young Boys Oberursel, dass das so bleibt. Dass Sie weiterhin dem Oberurseler Fußball eine Heimat bieten und noch manchen Titel nach Hause holen.

Für die Festveranstaltungen anlässlich des 100jährigen Jubiläums wünschen wir Ihnen gutes Gelingen und viele schöne und gesellige Stunden.

Hans-Georg Brum Bürgermeister Dieter Rosentreter Erster Stadtrat





Sommer – Sonne Gute Laune bei Mövenpick

Juni, Juli ab 18:30 Uhr und August Dienstag bis Freitag

Gute-Laune-Buffet



EUR 15,00 pro Person

Jeden Abend um ca. 21:00 Uhr wird ein Tisch ausgelost und die Gäste des Siegertisches (max. 10 Personen) erhalten die Teilnahme am Gute-Laune-Buffet inkl. aller bis dahin verzehrten Getränke!



Mövenpick Restaurant Oberursel

Zimmersmühlenweg 35 61440 Oberursel

Tel.: 06171 500 0 Fax.: 06171 500 600

www.movenpick-frankfurt.com

Grußwort des Kreisfußballwarts

Zum 100 jährigem Jubiläum darf ich dem I. FC 04 Young Boys Oberursel im Namen des Kreisfußballausschusses, der Vereine des Kreises sowie im eigenen Namen die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Als Bürger dieser Stadt konnte ich schon seit meiner Jugendzeit den Spielbetrieb des FC 04 verfolgen.

Besonders erfolgreich war der Verein nach dem 2. Weltkrieg, als der Hessenpokal auf die Heide geholt werden konnte. Gerne erinnere ich mich an die Bezirksklassenspiele der Saison 1966/67

zwischen dem FC und dem SV Bommersheim. Zu den beiden Spielen kamen 1500 Zuschauer (auf der Heide) und 1200 Zuschauer auf den Sportplatz an der Altkönigstrasse. Solche Zuschauerzahlen werden heute nur bei besonderen Spielen in der Oberliga erreicht.

Der Sport hat sich in vielfältiger Form gewandelt. Neue Sportarten sind entstanden, doch der Mannschaftssport geht zurück. Triathlon, Walking, Lauftreffs, Radfahren in seinen vielfältigen Formen sprechen immer mehr Menschen an.

Damit geht einher, dass Vereine Probleme haben komplette Vorstände vorzustellen. Die Zeitsbringt es mit sich, dass persönliche, egoistische Ziele dem Allgemeinwohl vorangestellt werden. - Es läuft nichts mehr von alleine. -

So ist es ein Gebot der Stunde, das Ehrenamt wieder zu der Bedeutung aufzuwerten, zu der es früher - ohne großen Aufhebens - gewesen ist. Von der Politik und vom Sport sind große Anstrengungen unternommen worden, um dieses Ziel zu erreichen.

Wenn wir heute auf eine hundertjährige Vereinsgeschichte zurückblicken, dann waren es in erster Linie die Spieler, die die sportlichen Erfolge erzielten, es waren aber auch die vielen stillen Helfer, die mit ihren Möglichkeiten dazu beigetragen haben, dass das Vereinsleben erhalten blieb. Um einen Mann zu erwähnen, möchte ich den Sportfreund Poppendiek nennen, der fast täglich - über viele Jahre hinweg - auf der Heide seine Arbeit machte.

Man kann viel über die Vergangenheit schreiben und verdienten Mitgliedern (Kullmann, Ohl u. a.) danken, aber in einer kurzlebigen Zeit - die nicht unwesentlich vom Geld geprägt ist - muss der Blick auch in die Zukunft gehen.

Mit der Verschmelzung des FC 04 mit den Young Boys Oberursel wurde den Anforderungen des Verbandes nachgekommen und hoffentlich der Grundstein gelegt, mit eigenen Spielern, die aus der eigenen Jugendabteilung kommen, in den höheren Klassen des Amateurfußballs bestehen zu können.

Dazu braucht man Geduld und Zeit. Hoffentlich bringt der jetzige Vorstand diese Zeit und Geduld auf.

In Oberursel, mit mehr als 40 000 Einwohnern, müsste es doch möglich sein, auf Dauer in der Landesliga oder Oberliga zu bestehen.

Für die nächsten Jahre wünsche ich Ihnen viel Erfolg und einen glücklichen Verlauf Ihrer Festveranstaltungen.

Gerhard Koch Kreisfußballwart



Ich geh lieber zu Straub.



Straub hat die neueste
Mode zum neuesten Trend.
Exzellente Auswahl für
Damen und auch für
Herren.
Freundliche Bedienung.
Kompetente Beratung.
Und 100 kostenlose
Parkplätze direkt vor der
Tür.
Bei Straub macht Einkaufen
noch Spaß.

Kleider machen Laune.



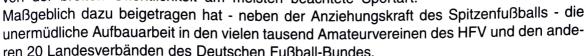
An den Drei Hasen · Oberursel

Grußwort des Präsidenten des Hessischen Fußballverbandes

Liebe Fußballfreunde,

der Hessische Fußball-Verband gratuliert dem 1. FC 04 Young Boys Oberursel herzlich zu seinem 100-jährigen Bestehen.

Der Fußballsport ist trotz des Aufkommens zahlreicher Trendsportarten in Deutschland nach wie vor die führende und von der breiten Öffentlichkeit am meisten beachtete Sportart.



Der Fußball kann seine Stellung als Sportart Nummer eins allerdings nur dann erhalten, wenn es uns auch in Zukunft gelingen wird, Kinder und Jugendliche dafür zu begeistern. Hier geht der FC Young Boys Oberursel mit nachahmenswertem Beispiel voran und leistet gleichzeitig ein gutes Stück Erziehung zum Gemeinschaftsdenken und zum Fairplay.

Eine weitere zentrale Aufgabe der Vereinsarbeit ist das Ehrenamt. Fest steht: Eine so langjährige Vereinsgeschichte wie die Ihre wäre nicht denkbar ohne das uneigennützige Wirken vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter, die einen großen Teil ihrer Freizeit und persönliche Interessen hintenanstellen. Mein besonderer Dank in unserer leider immer mehr von Inidivdualisierung geprägten Zeit gilt jenen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz dazu beitragen, dass ihr Verein seine sportlichen und gesellschaftspolitischen Aufgaben erfüllen kann.

In der Hoffnung, dass sich stets Sportkameraden finden mögen, die zu einem ehrenamtlichen Einsatz für ihren Verein bereit sind, wünsche ich dem 1. FC 04 Young Boys Oberursel für seine künftigen Aufgaben alles Gute und seinen Jubiläumsfeierlichkeiten einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf.

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND

Präsident

11



Sonderanfertigungen und Normalien für Stanzwerkzeuge

DAYTON PROGRESS GmbH

Im Heidegraben 8 · 61440 Oberursel Tel.: 06171-924201 · Fax: 06171-924220



Young Boys Oberursel - Woher? Wohin?

Gegründet mit dem eigenen Anspruch, die Fußballjugend in Oberursel zu vereinen und mit hohen sportlichen Erwartungen ins Leben gerufen, war der Weg nicht immer einfach, doch oft wurden die Mühen von Erfolgen gekrönt.

Die jungen Sportler kamen, wuchsen heran, wurden besser und besser und letztlich gingen Sje wieder.

Nach 11 Jahren Jugendarbeit und unzähligen Talenten, die unseren Verein nach jahrelanger Zugehörigkeit mit dem Herauswachsen aus dem Jugendbereich mangels Spielmöglichkeit verlassen mussten, war die Fusion mit dem 1. FC 04 Oberursel nur eine logische Folge. Der Zusammenschluss einer Jugend- und einer Seniorenabteilung sollte Synergien schaffen. Die Idee war: gegenseitiger Hilfe und Nutzen!

Jetzt sind die ehemals zweifellos vorhandenen Bedenken zerstreut.

Perspektiven für unsere Talente schaffen, jungen Fußballern aus der Region in Oberursel, im eigenen Verein eine Möglichkeit zur weiteren Entwicklung geben, war unser gemeinsames Ziel. Die Umsetzung war und ist eine neue, nicht einfache Aufgabe.

Nach einer ersten Saison ein Fazit zu ziehen ist sehr früh, deshalb nur soviel: Es war aus unserer Sicht eine gute Entscheidung.

Die helfenden Hände wurden leider nicht mehr, die Spiel- und Trainingsmöglichkeiten wurden nicht besser und es gingen auch nicht alle Wünsche in Erfüllung – woher auch.

Allein aber die Integration nahezu unserer kompletten A-Jugend in den Seniorenbereich, die Chance, auch weiterhin mit den gleichen jungen Spielern arbeiten zu können, das macht die Entscheidung schon zu einer richtigen.

Ohne Zweifel liegt noch ein großes Stück Weg, eine Menge Arbeit vor uns, aber die sich bietenden Chancen sind ungleich größer als die eventuellen Risiken.

Bleibt der Ausblick: Eine neue Sportanlage, eigene Sponsoren für die einzelnen Jugendklassen, mehr Helfer, Trainer und Betreuer, das wären unsere Wünsche für die gemeinsame Zukunft.

Dazu noch eine Portion sportlicher Erfolg, das sollte schon Ansporn genug sein.

Viele der Gesichter, die seit der Gründung der Young Boys den Weg mit beschritten hatten, sind noch heute dabei. Andere traten nach vielen Jahren in den verdienten sportlichen Ruhestand.

Doch die Idee, die immer unser Antrieb war, lebt in der neuen Gestalt weiter.

Die Jugendabteilung

Tigerstarke Qualität. So nah. So gut.

ESSO Heizöl Extra

W. Ruppel

Inh. Andreas Ruppel

Altkönigstraße 31 61440 Oberursel (Taunus) Telefon 061 71 / 5 54 76

ESSO



RENAULT

Zu diesen Angeboten sollten Sie nicht nein sagen:

Das Renault Sondermodell Clio Emotion jetzt inklusive

 Egal, ob Sie leasen oder kaufen Attraktives Leasingpaket inkl.

Anschluss an die 2-jährige Neuwagengarantie (nähere Informa 1 Jahr Vollkasko und 2 Jahre tionen in unserem Autohaus) Renault Plus Garantie im

reden muss.

die man nicht mehr

Preise, über

Fragen Sie uns nach weiteren Emo tion-Sondermodellen und Motoriierungen. Wir beraten Sie gerne

.910,



Juser Barpreis für einen Renault Clio Emotion 1.2

61440 Oberursel im Taunus



Tel.: 06171/5 20 44 Fax: 06171/5 22 16



"Gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

100 Jahre 1. FC 04 Oberursel

Wie alles begann...

Das Datum ist überliefert: am 6. Februar 1904 wurde der erste Fußballverein im Taunusstädtchen Oberursel unter der Bezeichnung "1. Fußballclub 1904 Oberursel" in der Gaststätte "Kaiser Eiche" gegründet. Den ersten Vorstand bildeten Hans Triller (1. Vorsitzender), Wilhelm Junk (2. Vorsitzender), Friedrich Höhler (Schriftführer), Johann Raufenbarth (Kassierer), Damian Krah (Mannschaftskapitän) und Karl Zölle (Materialverwalter).

Die sieben übrigen der insgesamt 13 Gründungsmitglieder waren Wilhelm Höhler, Wilhelm Homm, Anton Hof, Jean Keßler, Nikolaus Schlegel, Georg Schuckardt und Wilhelm Quirin. Zu den Vereinsfarben wurden Schwarz und Weiß bestimmt und der Heimspielort war bereits damals der Platz auf der "Stierstädter Heide".

Das erste offizielle Spiel des neuen Clubs endete am 4. Mai 1904 mit einem 5:2-Erfolg gegen Germania Rödelheim. Neben dem Sport stand die Geselligkeit im Vordergrund und so wurden Anfang des Jahres 1905 ein Winterfest (im "Frankfurter Hof") und ein Maskenkränzchen (in der "Kaiser Eiche") gefeiert. Der Eintrittspreis betrug 50 Pfennig und reichte aus, um die Kapelle bezahlen zu können.

Nach dem am 11. Mai 1907 erfolgten Beitritt zum Verband Deutscher Fußballvereine e. V. nahmen die Oberurseler am regelmäßigen Spielbetrieb teil. Zunächst in der C-Klasse, wobei Nordend Frankfurt, Union Niederrad, Spvgg. 05 Oberrad, SV 07 Heddernheim, Alemannia Homburg, VfB Friedberg, SG 01 Hoechst, Spvgg. 02 Griesheim und der FC 02 Griesheim die ersten Kontrahenten waren.

1912 konnte ein neuer, eingezäunter Platz an der Steinmühle seiner Bestimmung übergeben werden, wobei das Einweihungsspiel gegen Alemannia Griesheim mit 2:6 verloren wurde. Der Fußball "boomte" in den nächsten Jahren in Oberursel und kurz vor dem Ersten Weltkrieg gehörten rund 300 Mitglieder dem 1. FC 04 an. 22 von jenen 141 Mitgliedern, die im Ersten Weltkrieg eingezogen wurden, sahen die Heimat nicht mehr wieder.



Da der Platz an der Steinmühle einer Motorenfabrik weichen musste, kehrten Oberursels Fußballer Ende 1917 wieder auf die "Stierstädter Heide" zurück.

Am 8. Mai 1920 erfolgte die Fusion mit dem Turnverein 1861 zur "Turn- und Fußballvereinigung 1861 e. V. Oberursel", die jedoch auf Geheiss des Deutschen Turnerbundes nur fünf Jahre später wieder aufgelöst werden musste. Unter Beibehaltung einer Leichtathletikgruppe mussten die Fußballer erneut umziehen, da der Pachtvertrag mit der Gemeinde Stierstadt nicht verlängert werden konnte. Die Heimspiele wurden ab 1925 auf einem Platz an der Hohemarkstraße ausgetragen und das erste Meisterschaftsspiel endete mit einem 1:1-Unentschieden gegen den VfB Friedberg.

Am 3. und 4. August 1929 wurde das 25-Jährige Vereinsbestehen mit Kommersabend, Fackelzug, Fahnenweihe, Festumzug und Brillant-Feuerwerk gebührend gefeiert.

1938 winkte die Gauliga

Den bis dahin größten sportlichen Erfolg errangen die Oberurseler Fußballer um Georg Remy und "Nickel" Wolf im Jahr 1936 mit dem Gewinn der Meisterschaft in der A-Klasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga Hessen. Zwei Jahre später wurde auch dort (mit 34:8 Punkten und 59:26 Toren) der Titel geholt und der 1. FC 04 qualifizierte sich dadurch für die Aufstiegsspiele zur Gauliga, der damals höchsten Liga in Deutschland.

Nach einem 3:1 gegen den SV Elz, einen 2:2 bei Dunlop Hanau, einer 1:3-Niederlage beim VfB 1900 Gießen sowie einem 5:1-Sieg im Rückspiel gegen Gießen und einem 2:0 gegen Hanau hätte in der abschließenden Begegnung in Elz bereits ein Unentschieden zum Aufstieg in die Gauliga



Die Mannschaft des 1. FC 04 Oberursel im Jahr 1907: Nikolaus Schlegel, Karl Simon und Willi Höhler (hintere Reihe, von links); Willi Bettenhäuser, Christoph Ochsenreiter und Sebastian Krah (mittlere Reihe, von links) sowie Gottlob Homm, Jean Kessler, Damian Krah, Karl Zölle und Jakob Höhler (vordere Reihe, von links).



Eine Mannschaft im Jahre 1910

gereicht. Aber die Mannschaft des FC, die mit Kircher, Scheller, Grieg, Nagel, Wolf, Remy, Hirsch, Köhler, Leipold, Pietsch und Meisinger angetreten war, erlebte mit einer 2:8-Niederlage in Elz ein wahres Waterloo.

Nachdem 1940 der Spielbetrieb von Vorstandsseite aus eingestellt worden war, begann man nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 unter Leitung von Karl Braun mit dem Neuaufbau. Von der Militärregierung erhielt man die Konzession für Freundschaftsspiele unter dem Namen "Sportgemeinschaft Oberursel". Ab 1947 durfte man wieder als 1. FC 04 antreten und bereits 1948 schaffte die Mannschaft unter dem legendären Spielausschussvorsitzenden Henrici ("Sieg oder tot vom Platz") die Meisterschaft in der A-Klasse und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt, Gruppe West. Zur Meistermannschaft gehörten Wehner, Lendl, Ott, Bott, Geisert, Breunig, Häußer, Gudnowski, Müller, Meisinger und Ruppel.

Am Samstag, 13. August 1949, fand pünktlich um 20 Uhr in der Oberurseler Turnhalle die Öffnung des Saals zur 45-Jährigen Jubiläumsfeier des 1. OFC Oberursel statt. Der Eintritt kostete damals pro Person eine D-Mark!



Eine der vielen erfolgreichen Jugendmannschaft des 1. FC 04 Oberursel in den Zwanziger Jahren mit ihrem Betreuer Pütz (ganz links).



Eine Mannschaft Anfang der 20er Jahre



Mit dieser Mannschaft wurde der 1. FC 04 Oberursel in der Saison 1935/36 Meister in der Gruppe 2 der Kreisklasse Frankfurt.



Nur knapp am Aufstieg zur Gauliga gescheitert war diese Mannschaft des 1. FC 04 Oberursel nach Abschluss der Saison 1937/38.



Die erste Nachkriegsmannschaft 1945



A-Jugend Kreismeister 1949. Stehend von links: Jugendleiter Kullmann, Wiegand, Grimm, Schrimpf, Kranz, Bauch, Nitzpon, Remy, Heil II. Kniend von links: Himmelhuber, Dietz, Heil I.



Meistermannschaft in den 50er Jahren. Stehend von links: Zille, Schiebig, Remy, Rautenberg, Bürger, Müller, Geisert. Kniend von links: Ott, Wehner, Schneider.

Unter Vorsitz von Georg Fritsch wurde ein Jahr später ein langfristiger Pachtvertrag mit der Gemeinde Stierstadt geschlossen und am 27. August 1950 erfolgte in Anwesenheit von Hessens Finanzminister Dr. Werner Hilpert und Hochkommissar McCloy die Einweihung des neuen Rasenplatzes auf der "Stierstädter Heide". Dabei gab es eine 0:4-Niederlage gegen die Sportunion Mühlheim.

Hessenpokal-Sieger 1952

Der 10. August 1952 brachte den bislang größten Erfolg in der Vereinsgeschichte: unter Ex-Nationalspieler Erwin Schädler als Trainer wurde der 1. FC 04 Oberursel vor 4000 Zuschauern in Friedberg durch ein 3:1 (1:1) nach Verlängerung gegen die SG Gelnhausen Hessenpokal-Sieger! Die Aufstellung lautete Wehner, Meister, Schneider, Remy, Jaspert, Rautenberg, Zille (1), Schiebig, Abersfelder (2), Geisert und Krämer. Der Triumph wurde nach einem Umzug durch die Stadt im Vereinslokal "Zum Schwanen" gebührend gefeiert.

Als Gewinner des Hessenpokals waren die Oberurseler automatisch für die Aufstiegsrunde zur Landesliga qualifiziert, scheiterte aber in Relegation, an der außerdem Germania Wiesbaden, Viktoria Urberach und die Spvgg. 03 Neu-Isenburg teil genommen hatten. Der verpasste Aufstieg war zugleich das Ende einer großen Ära, denn Trainer Schädler verließ Oberursel und nahm Torwart Willi Wehner mit und FC-Urgestein "Schella" Krämer wurde Vertragsspieler beim FSV Frankfurt.

Das führte dazu, dass der 1. FC 04 ausgerechnet im Jahr seines 50-Jährigens Bestehens absteigen musste. Albert Bott und Hermann Reuter waren die Organisatoren des Festes, bei dem vom 22. bis 30. Mai 1954 ein attraktives Programm geboten wurde und bei dem der Oberligist FSV Mainz 05 am Himmelfahrtstag ein Gastspiel auf der "Stierstädter Heide" gab.

Über die Akademische Feier, die in Anwesenheit von Landrat Dr. Eberlein am 22. Mai in der festlich geschmückten Turnhalle in der Gartenstrafe statt fand, schrieb der "Taunus-Anzeiger" unter anderem: "Wir dürfen dem Fußballklub bescheinigen, daß er es verstand, dieser Feier einen schönen,



Sie sorgten am 10. August 1952 nach einem 3:1-Sieg nach Verlängerung gegen die SG Gelnhausen in Friedberg mit dem Gewinn des Hessenpokals für den bislang größten Erfolg in der Geschichte des 1. FC 04 Oberursel: die Spieler Geisert, Schiebig, Zille, Jaspert, Abersfelder, Rautenberg (mit Pokal), Remy und Krämer (stehend, von links im Trikot) sowie 1938 vier Länderspiele für Deutschland bestritten hatte.



Beim 50-Jährigen Jubiläum lebten noch folgende Gründer des 1. FC 04 Oberursel: Georg Schuchardt, Friedel Höhler und Wilhelm Höhler (stehend, von links) sowie Jean Kessler, Wilhelm Jung, Karl Zölle, Wilhelm Quirin und Wilhelm Homm (vordere Reihe, von links).

eindrucksvollen Rahmen zu geben, eine Rahmen, verankert in Tradition und Stolz, Gegenwart und Zukunft." Mit Karl Zölle, Herrmann Kullmann, Georg Remy und Anton Henritzi wurden vier Mitglieder des FC 04 an diesem Abend für ihre heraus ragenden Verdienste durch den HFV geehrt.

Von den anwesenden Gründern waren beim Jubiläums-Kommers in der Gartenstraße folgende Personen anwesend: Karl Zölle, Friedrich Höhler, Wilhelm Höhler, Jean Keßler, Wilhelm Junk, Wilhelm Homm, Wilhelm Quirin und Georg Schukard. Eine Urkunde und die Goldene Vereinsnadel erhielten folgende acht Personen, die ebenfalls bereits 50 Jahre dem Oberurseler Fußballclub die erhielten folgende acht Personen, die ebenfalls bereits 50 Jahre dem Oberurseler Fußballclub die erhielten hatten, ohne jedoch Gründungsmitglieder gewesen zu sein: Gottlieb Homm, Treue gehalten hatten, ohne jedoch Gründungsmitglieder gewesen zu sein: Gottlieb Homm, Heinrich Müller, Christian Raufenbarth, Theodor Rubitschu, Karl Simon, Otto Steiner, Heinrich Quirin und Jean Ochsenreiter.

Den Vorstand bildeten vor 50 Jahren Albert Bott (1. Vorsitzender), Hermann Reuter (2. Vorsitzender), Karl Münich (1. Kassierer), Helmut Stiller (2. Kassierer), Willi Bugs (1. Schriftführer), Horst Hergert (2. Schriftführer), Karl Hucke, Georg Remy, Heinrich Herget und Hans Metz (Beisitzer).

Der Spielauschuss war besetzt mit Anton Henritzi (1. Vorsltzender), August Wenzel (2. Vorsitzender), Paul Kricorka (Schriftführer), Georg Heberer, Karl Leipold und Hugo Schiffmann (Beisitzer). Den Ältestenrat bildeten Karl Zölle (Vorsitzender), Heinrich Fischer, Jean Ochsenreiter und Jean Keßler und im Jugendausschuss arbeiteten Hermann Kullmann (1. Jugendleiter), Willi Steinmetz (2. Jugendleiter) und Erich Schmidt (Schriftführer).

Gegen 1. FC Köln 0:12-Niederlage

Zahlreiche Aufstiege in die Bezirksliga Frankfurt/West und Abstiege in die A-Klasse kennzeichneten die nächsten 15 Jahre in der Geschichte des 1. FC 04, nachdem Leistungsträger wie Werner Remy, Wolfgang Stellmann und Harry Heil zum benachbarten Landesligisten Bad Homburg gewechselt waren.

Für seine Unterstützung beim Umbau der Sportanlage auf der Stierstädter Heide wurde Oberursels Bürgermeister Beil anläßlich des Festes zum 60-Jährigen Vereinsbestehen am 7. Juni 1964 zum Ehrenmitglied ernannt.

Unter Heinz Ohl, Rudi Swiatek und dem zu seinem Stammverein zurück gekehrten "Schella" Krämer wurde eine weitere erfolgreiche Phase eingeläutet. Am 17. Juli 1971 fand auf der "Heide" ein Freundschaftsspiel gegen den 1. FC Köln statt, bei dem 5000 (!) Zuschauer eine 0:12 (0:3)-Niederlage der Oberurseler gegen den mit den Nationalspielern Overath, Löhr, Cullmann und Co. angetretenen Bundesligisten erlebten.

1972 feierten Dimitri Charamis, Michael Emsermann, Peter Emsermann, Dieter Graf, Uwe Günther, Robert Haub, Wolfhand Heimann, Ralf Heimich, Martin Heckendorf, Robert Josephowitz, Karl Kilb, Gerald Klose, Willi Maslo, Klaus Kupplich, Joachim Obst, Axel Porschen, Kapitän Holger Rochau, Peter Schüßler, Joachim Rowold, Erhard Waack und Jürgen Wiegand unter Trainer Wolfgang Stellmann und dem Spielausschussvorsitzenden Heinz Ohl mit acht Punkten Vorsprung die Meisterschaft in der A-Klasse Frankfurt und den Aufstieg in die Bezirksliga-Gruppe West.

1973 begann in Eigenhilfe der Bau eines neuen Clubheims auf dem nun städtischen Sportgelände "Stierstädter Heide", das sechs Jahre später umfangreich renoviert wurde.

Pünktlich zum 70-Jährigen Vereinsbestehen im Jahr 1974 wurde die Juniorenmannschaft des 1. FC 04 Oberursel unter Trainer Johann Michalik Hessenmeister (nachdem sie 1972 im Hessenpokal-Endspiel gestanden und mit 0:2 gegen Grün-Weiß Frankfurt verloren hatte). Die von Werner Kolata und Harald Wachter betreuten Junioren spielten damals mit Jellinek, M.Emsermann, Endler, Seitz, Ermisch, Allgaier, Banzer, Schulz, Leindecker, Licata, Gennert und den Gerigk-Brüdern. Höhepunkt im Festprogramm war ein Freundschaftsspiel gegen den Zweit-Bundesligisten FSV Mainz 05, das nur knapp mit 2:3 verloren ging.



Mit 86:36 Toren und 50:14 Punkten gelang dieser Mannschaft 1972 der Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt/West: Herbert Conradi, Heinz Ohl, Axel Porschen, Uwe Günther, Robert Josephowitz, Dieter Graf, Klaus Kupplich, Joachim "Jimmy" Maslo, Martin Heckendorf, Robert Haub, Holger Rochau, Joachim "Dave" Obst, Ralf Heimich, Gerald Klose, Peter Schüßler und Erhard "Ede" Waack (vordere Reihe, von links).



Der 1. FC 04 Oberursel wurde mit dieser Mannschaft 1974 Hessenmeister der Junioren: Betreuer Werner Kotala, Michael Emsermann, Wolfgang Endler, Volker Seitz, Peter Ermisch, Hans-Georg Allgaier, Winfried Banzer, Harald Schulz, Heribert Gerigk und Betreuer Harald Wachter (stehend, von links) sowie Lothar Leindecker, Carmelo Licata, Thomas Jellinek, Jürgen Gennert und Hartmut Gerigk (vordere Reihe, von links).



Die AH-Mannschaft des FC 04 Oberursel in den 70er Jahren. Obere Reihe von links: H. Wiegand, Fuchs, Krämer, Schmidt, U. Sommerfeld, J. Wiegand, Dunsch, Waak. Untere Reihe von links: Blum, Graf, J. Sommerfeld, Janouscheck, Wittdorf.



Cooler Typ mit richtig Rhythmus: Honda Jazz 1.2i



Oft sind die Besten schon vergeben, hier unser Geheimtipp: Den Honda Jazz 1.2i Cool gibt es jetzt mit Klimaanlage und Audiosystem für nur 12.990,— €*. Die Auflage ist limitiert, also greifen Sie schnell zu und lassen Sie die anderen eiskalt stehen.





Inh. H. Elbrecht

Frankfurter Landstraße 80 · 61440 Oberursel Telefon (0 61 71) 5 66 06

*Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Motor Europe (North) GmbH, zzgl. Aufpreis für Metallic-Lackierung.

programm vom 30. Juli bis 1. August 2004

Freitag, 30. Juli

Ab 18.00 Uhr Beginn Jubiläumsturnier um den Peugeot-Cup

Ab 19.30 Uhr Jubiläums-Kommers im Festzelt

anschließend Musik zum Mithören und Mittanzen

Samstag, 31. Juli

Ab 11.00 Uhr Fortsetzung Jubiläumsturnier um den Peugeot-Cup

Ab 20.00 Uhr Rock und Pop Live im Festzelt

Sonntag, 1. August

Ab 10.00 Uhr Fortsetzung Jubiläumsturnier um den Peugeot-Cup

Ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit der Frohsinn-Brass-Band

Um 12.00 Uhr Einlagespiel Alte Herren

Um 17.00 Uhr Einlagespiel der Heinz-Ohl-Jugend

Um 18.00 Uhr Spiel um den dritten Platz

Um 19.00 Uhr Finalspiel

Anschließend findet die Siegerehrung statt.

Genaue Spielzeiten entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten

Spielplan

Jubiläumsturnier um den Wanderpokal der Peugeot Main Taunus GmbH

Gruppe I

FC 04 YB Oberursel
 EFC Kronberg
 SV Bommersheim
 FC 06 Weißkirchen
 Germania Schwanheim

Gruppe II

DJK Bad Homburg

1. FC-TSG Königstein

1. FC 09 Oberstedten

TV Burgholzhausen

FSV Steinbach

Freitag, 30. Juli 2004

Era	Mannschaft 2	Mannschaft 1	Gruppe	Zeit	Spiel
		1. FC 04 YB Oberursel	ı	18.00	1
	- 1. FC-TSG Königstein	DJK Bad Homburg	II	19.00	2
	•	SV Bommersheim	I	21.00	3
3kirchen	- 1. FC 06 Weißkirchen	SV Bommersheim	1	21.00	

Samstag, 31. Juli 2004

Spiel	Zeit	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
4	11.00	11	1. FC 09 Oberstedten	- TV Burgholzhausen	
5	12.00	1	Germania Schwanheim	- EFC Kronberg	· ·
6	13.00	II	FSV Steinbach	- 1. FC-TSG Königstein	•
7	14.00	I	1. FC 06 Weißkirchen	- Germania Schwanheim	•
8	15.00	II	DJK Bad Homburg	- 1. FC 09 Oberstedten	•
9	16.00	1	1. FC 04 YB Oberursel	- SV Bommersheim	· .
10	17.00	II	1. FC-TSG Königstein	- 1. FC 09 Oberstedten	· .
11	18.00	ı	EFC Kronberg	- SV Bommersheim	· .
12	19.00	11	FSV Steinbach	- TV Burgholzhausen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
13	20.00	1	1. FC 04 YB Oberursel		:
14	21.00	II	DJK Bad Homburg	- TV Burgholzhausen	:
					:

Sonntag, 1. August 2004

Spiel	Zeit	Gruppe	Mannschaft 1	14		F
15	10.00	I	SV Bommersheim	Mai	nnschaft 2	Ergebnis
16	11.00	——————————————————————————————————————			mania Schwanheim	:
			1. FC 09 Oberstedter	- FS\	/ Steinbach	:
Einla		Alte Herr				
	12.00		1. FC 04 YB Oberurs	sel – SV	Bechtheim	:
17	13.00	l	EFC Kronberg		C 06 Weißkirchen	:
18	14.00	11	 FC-TSG Königsteit 		Burgholzhausen	:
19	15.00	I	1. FC 04 YB Oberurs		mania Schwanheim	· ·
20	16.00	II	DJK Bad Homburg		/ Steinbach	•
Einla	gespie		<u> </u>			•
	17.00		Heinz Ohl-Jugend	- Jah	rgang 1962 - 1966	
TABE	LLE:					
Grup	pe I		(aruppe II		
1.			1			
2.			2			
3.			3			
4.			4			
5.				5.		
END	SPIELE					
Spie	l um Pla	atz 3				
21	18.00		2. Gruppe I	- 2. G	aruppe II	:
Final	le					
22	19.00	II	1. Gruppe I	- 1 G	iruppe II	

ANSCHLIESSEND FINDET DIE SIEGEREHRUNG STATT.

Eckel und Liebrich auf der "Heide"

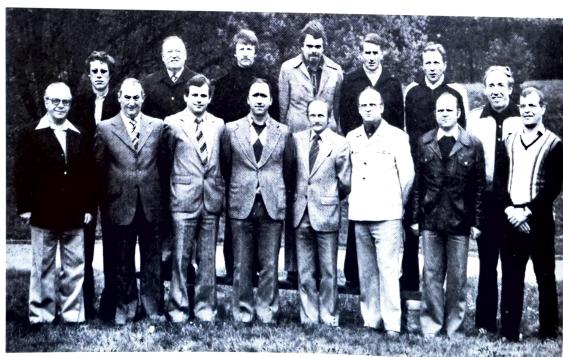
Sogar zwei Weltmeister konnte der 1. FC 04 aus Anlass seines 75-Jährigen Bestehens begrüßen, denn zum Auftakt des Festprogramms, das vom 10. bis 24. Juni 1979 abgewickelt wurde, gastierte die Traditionsmannschaft des 1. FC Kaiserslautern mit Horst Eckel und Werner Liebrich auf der Stierstädter Heide.

Die Orscheler gewannen gegen die "Roten Teufel" mit 2:1 (1:1), wobei Dieter Graf und Uwe Günther (mit Flugkopfball) für die Tore der Gastgeber gesorgt hatten und Krawczyk den Ausgleich erzielte. Beim FC 04 kamen Velte, Göbel, H.Wiegand, Kupplich, Krämer, Schmitt, Stellmann, Remy, J.Wiegand, Schander, Waack, Graf, Blum, Radgen, Rochau, Schneider, Kilb, Odekerken, Müller, Schüßler, Zille, Günther und Menzel zum Einsatz. Lauterns Ex-Nationalspieler und Ministerialrat Karl Schmidt spielte nicht nur selber mit, sondern trat beim Kommers in der Aula der Schule Nord bei der Akademischen Feier in Anwesenheit von DFB-Bundestrainer Helmut Schön auch als Festredner auf.

Anlässlich des Jubiläums erhielten beim Kommers "Schella" Krämer, Karl Kilb, Holger Rochau, Helmut Kopp, Herbert Conradi, Ertwin Jambor, Heinz Blum und Heinz Auth den Ehrenbrief des Hessischen Fußball-Verbands.

Mit der Veranstaltung zum 75-Jährigen Jubiläum war zugleich das Engagement von Emil Flohr als Trainer der Bezirksliga-Mannschaft beendet und es begann die "Ära Odekerken" auf der Stierstädter Heide, die mit einer Unterbrechung (von 1982 bis 1984) bis 1990 dauern sollte, wobei "Ode" kurzzeitig sogar Trainer und Spielausschuss-Vorsitzender in Personalunion war.

Höhepunkte in diesem Zeitraum waren die Meisterschaft in der Reserverunde (1980), die beiden Kreispokalsiege 1981 (3:1 in Wehrheim gegen FC Laubach) und 1983 (3:1 in Stierstadt gegen den EFC Kronberg) sowie der Aufstieg aus der Kreisliga A in die Bezirksliga Frankfurt/West durch einen 2:0-Sieg im Entscheidungsspiel gegen den EFC Kronberg, das am 8. Juni 1986 im Steinbacher Waldstadion ausgetragen wurde.



Der Vorstand des 1. FC 04 Oberursel im Juhbiläumsjahr 1979: Erwin Jambor, Bernhard Schneider, Helmut Kopp, Willi Marx, Peter Baumberger, Holger Rochau, Wolfgang Flöther, Wolfgang Schmitt, Klaus Lüders, Karl-Heinz Marschhäuser, Heinz Blum, Horst Hambückers, Heinz Auth, Heinz Ohl und Martin Heckendorf (von links).



Nese Mannschaft des 1. FC 04 Oberursel gewann am 18. Juni 1983 in Stierstadt den Kreispokal durch ein 3:1 gegen den FC Kronberg.



Nach dem 2:0-Sieg im Entscheidungsspiel am 8. Juni 1986 in Steinbach gegen den EFC Kronberg kehrte diese Mannschaft des 1. FC 04 Oberursel in die Bezirksliga Frankfurt/West zurück: Spielausschussvorsitzender Roland Heuser Sowie die Spieler Thomas Brötz, Peter Emsermann, zweiter Vorsitzender Dietmar Lehmann, Peter Lack, Andreas Höfler, Thomas Bank, Erol Aslan, Volker Hohmann, Ralf Kister und Stefan Kaiser (stehend, von links) sowie Steffen Kolata, Norbert Grau, André Vogelsberger, Erwin Heidelmeier, Michael Dörr-Kling, Thomas Garcia, Platzwart Willi Poppendieck, Spielausschuss-Mitglied Hans Müller und Trainer Reinhart Odekerken (vordere Reihe, von links).



Heinz Ohl als Stadionsprecher beim Auftritt der Portas-Elf am 10. August 1990 auf der Stierstädter Heide.

Folgende 21 Spieler kamen in der Meister-Saison 1985/86 beim FC 04 zum Einsatz: Erol Aslan, Thomas Bank, Thomas Brötz, Pablo Diaz, Peter Emsermann, Michael Dörr-Kling, Thomas Garcia, Norbert Grau, Milo Grbesa, Erwin Heidelmeier, Andreas Höfler, Kapitän Volker Hohmann, Steffen Kolata, Ralph Kister, Thomas Kühn, Peter Lack, Paul Ott, Volker Quirin, Mike Rollow, André Vogelsberger und Matthias Zimmer. An der Spitze des Spielausschusses stand damals Roland Heuser.

Im Sommer 1990 hatte Manfred Meyer das Traineramt des Bezirksligisten übernommen, der 1992 von Manfred Karpf abgelöst wurde. Dieser krönte seine fast achtjährige Tätigkeit auf der Stierstädter Heide mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga Frankfurt (1994), dem Kreispokalsieg durch ein 2:1 gegen die SGK Bad Homburg in Bommersheim (ebenfalls 1994) sowie der Meisterschaft der Reserven (1998). Mit Peter Dietrich stand Manni Karpf eine Zeit lang sogar ein ehemaliger deutscher Nationalspieler als Co-Trainer zur Seite, ein ehemaliger Klassenkamerad aus der Salzmann-Schule in Frankfurt!



Duell der Mittelfeldstrategen: Karl Kilb (1. FC 04 Oberursel, links) gegen Ex-Weltmeister Paul Breitner (Portas-Elf) am 10.



ch einem 3:1 gegen den TSV Vatan Spor Bad Homburg war der 1. FC 04 Oberursel mit 65:11 Punkten und 126:28 ren Meister in der Bezirksliga Hochtaunus. Zweiter von rechts in der unteren Reihe: Erfolgstrainer Manfred Karpf.



^{In Weißkirchen} holte sich 1. FC 04 Oberursel unter Trainer Manfred Karpf am 3. August 1994 nach einem 2:1-Erfolg gegen die SGK Bad Homburg ein weiteres Mal den Kreispokal und schaffte nach dem Titelgewinn in der Bezirksliga das begehrte "Double".

VINTERSPORT TAUNUS

Unser Service für Sie:

Qualitätsgarantie	V
Umtausch-Service	V
Beratungs-Garantie	V
Zustell-Service	V
Bestell-Service	V

Kumeliusstr. 2-4 ● 61440 Oberursel ● 06171 / 6363 0 Louisenstr. 21-23 ● 61348 Bad Homburg ● 06172 / 60029 0



FDP

Ihr Ansprechpartner für Politik, Sport und Kultur in Oberursel

Die FDP-Fraktion gratuliert dem 1. FC 04 Young Boys Oberursel zum 100-jährigen Jubiläum und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!!!

Dr. Stefan Ruppert (Fraktionsvorsitzender)

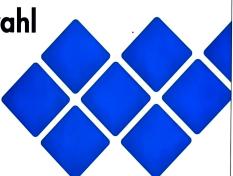
Fraktionsbüro:

An der Burg 5 • 61440 Oberursel/Ts. • Tel. 06171-694658 • Fax: 06171-694659 • fdp.fraktion.oberursel@t-online.de

Schenkel

Die ganze Welt der Fliesen

- Fliesen in großer Auswahl
- Handel und Verlegung
- Marmor und Granit
- Maßanfertigungen
- Grabmale



Schenkel GmbH · An den Drei Hasen 4a · 61440 Oberursel (Taunus) · Telefon 06171/51136 Telefax 06171/51674 · info@fliesen-schenkel.de · www.fliesen-schenkel.de

ie Gasthausbrauer



Young Boys Oberurse Wir wünschen der





Der am 6. November 1902 geborene Anton Frey (vorne) wurde im Rahmen des Heinz-Ohl-Turniers am 21. Januar 1996 für 75-Jährige Mitgliedschaft im 1. FC 04 Oberursel mit dem Ehrenbrief des Hessischen Fußball-Verbands ausgezeichnet. Mit dabei waren auch der stellvertretende FC-Vorsitzende Dieter Volz, Heinz Gummersbach (60 Jahre Mitglied), Heinrich Quirin (50 Jahre Mitglied), Helmut Schmidt (40 Jahre Mitglied und einer der Gründer der AH-Abteilung) sowie Gabriele Kuhl und FC-Vorsitzender Jürgen Dunsch (stehend, von links).

GETRÄNKE STALZER

Inh. A. Jöbstl

Liebfrauenstraße 12 61440 Oberursel

Lager: Austraße 16 Telefon: 06171/4971

Hotel Central Garni

Inhaber: Konrad Buschatz

Kabelfernsehen Frühstücksbuffet Parkmöglichkeiten

Dusche/WC · Telefon

Alle Zimmer mit:

Holzweg 20 · D-61440 Oberursel (Taunus) Telefon (0 61 71) 5 60 81 · Telefax (0 61 71) 5 56 23 Zum Kader der Mannschaft, die unter dem damals 51-Jährigen Karpf und dem Spielausschuss-Duo Rolf Meinhardt und Roland Claudy 1994 das begehrte "Double" schaffte, zählten folgende Spieler: Willi Abt, Michele Atzeni, Hubert Friedrich, Eberhard Fuchs, Kapitän Andreas Heid, Jochen Hoffmann, Volker Hohmann, Andreas Homm, Waldemar Michalik, Matthias Mohr, Alija Pipic, Götz Remy, Oliver Scholl, Adnan Topuzovic und Thorsten Wittkamp.

1996 wurde die neue Satzung des 1. FC 04 Oberursel im Vereinsregister eingetragen und ein Jahr später gründeten Martin Heckendorf und Thomas Hoffmann einen Freundeskreis.

In der Saison 1998/99 wurden Bezirksoberliga-Heimspiele des FC durch die Initiative von



Wimpeltausch zwischen den Kapitänen Alexander Kutschera (Eintracht Frankfurt, links) und Andreas Homm (1. FC 04 Oberursel). Der Zweit-Bundesligist gewann am 20. Januar 1998 in Oberstedten gegen eine Oberurseler Stadtauswahl mit 9:0.

Marketing-Chef Karl Kilb an Sponsoren verkauft und fünf Ausgaben des Stadionhefts "Heidekicker" kostenlos verteilt. Die Zuschauer hatten durch diese PR-Kampagnen auf der Stierstädter Heide freien Eintritt und rund um die Begegnungen wurden zahlreiche Attraktionen wie Tombola, Ergebnis-Tippspiel, öffentliche Pressekonferenz mit Interviews geboten.

Mit Trimhold in die Landesliga

In sportlicher Hinsicht folgten ab 1999 auf Manfred Karpf zweieinhalb Jahre unter dem ehemaligen Bundesliga-Profi Holger Trimhold als nächstem Trainer, dem 2001 als Vizemeister der Bezirksberliga über die Relegation der Aufstieg in die Landesliga Hessen Süd gelang. Dabei reichten Oberursel ein 3:2-Sieg gegen den TSV Lämmerspiel, ein 1:1 gegen die TSG Neu-Isenburg und eine 1:5-Niederlage gegen Eintracht Wald-Michelbach zum Sprung nach oben.

Neben Torjäger Ertan Sen (15 Treffer) waren unter anderem Filippo Buscemi, Leo Caic, Jürgen Christmann, Serkan Dogan, Tobias Höhn, Andreas Homm, Dzevad Imocanin, Ömür Kar, Karsten Kusch, Stefan Leber, Sebastian Lilge, Uli Ludwig, Jens Reiss, Götz Remy, Steffen Rochau, Lars Sauer, Sammy Soyah, Stefan Wapenhensch, Thorsten Wittkamp und Danny Zschieschang am Aufstieg beteiligt.

Unter der Amtsführung des Vorsitzenden Andreas Bernhardt wurde 1999 mit der Initiative "Perspektiven - unser Lebensbaum" mit dem Abtragen der Steuerschulden begonnen, die nach einer Prüfung durch das Finanzamt auf dem Verein lasteten. 2002 sind alle Schulden beim Finanzamt und 15 Monate später auch bei der Stadt Oberursel getilgt.

Fusion mit den Young Boys

「rainer Trimhold wurde im November 2001 von Dietmar "Atze" Rompel abgelöst, der die Oberurseler etwas mehr als zwei Jahre lang betreute, die Mannschaft dabei in der Landesliga auf Platz zehn und elf führte und mit ihr am 29. Mai 2002 in Bommersheim durch ein 5:0 gegen die SG Ober-Erlenbach ein weiteres Mal den Kreispokal gewann.

Am 9. April 2003 wurde in Oberursel eine neue Fußball-Epoche eingeläutet, denn an diesem Tag beschloss die Mitgliederversammlung die Fusion des 1. FC 04 mit dem Jugendfußballverein Young Boys Oberursel, der seit 1995 eigenständig gewesen war.

^{Im} Verlauf der Rückrunde der Saison 2003/04 musste Rompel seinem Schützlinge Leo Caic Platz machen, der die Mannschaft des 1. FC 04 Young Boys Oberursel im Jubiläumsjahr 2004 zum



Einlaufen der Mannschaften beim Bezirksoebrliga-Derby zwischen dem 1. FC 04 Oberursel und der DJK Helvetia Bad Homburg am 15. November 1998, das der FC 04 mit 2:1 gewinnen konnte.



Über Jahre hinweg eifrige Helfer im Hintergrund: die Spielauschussmitglieder Nereo Sinuelli, Norbert Heidenreich und Manfred Kunze (von links).



Heizung & Sanitär

Memeler Straße 11 • 61440 Oberursel-Weißkirchen Telefon (0 61 71) 7 42 04 • Telefax (0 61 71) 98 24 68

Notdienst: (01 62) 305 27 12

auch an Sonn- und Feiertagen von 7.30 - 22.00 Uhr

- Komplett-Badsanierung
- Umweltverträgliche Heizsysteme
- Wartung Öl, Gas, Holz
- Solarsysteme
- Reparatur-Schnellservice



Zum Schützenhof

Hotel & Gaststätte

Manfred und Jutta Böhmer

Wallstraße 27 · 61440 Oberursel Telefon 0 61 71/5 44 18 Telefax 0 61 71/58 17 99

Homepage: <u>www.tourisline.net/Oberursel/Hotel-Zum-Schuetzenhof</u> Email: zum-schuetzenhof-oberursel@tourisline.net

Unsere Gaststätte ist dienstags und mittwochs geschlossen

selbstgekelteter Apfelwein, eigene Schlachtung gutbürgerliche Küche Familienfeiern und Veranstaltungen jeder Art bis 60 Personen großer Biergarten

Crchideen

Exoten

Floristik

Dekoration

N A T Ü R L I C H

Kreation

B E S O N D E R S

Service

Hohemarkstraße 31 61440 Oberursel fon 06171 - 25854
fax 06171 - 926965 www.blumen-schul.de info@blumen-schul.de

Klassenverbleib führte, nachdem die Verantwortlichen vor Saisonbeginn eigentlich darauf gehofft hatten, um den Titel und den Aufstieg in die Oberliga mitspielen zu können.

Die von Philipp Rudolf trainierte zweite Mannschaft des 1. FC 04 Young Boys Oberursel erreichte in der Kreisliga A Hochtaunus mit 47 Punkten und 71:54 Toren den achten Platz unter 17 Mannschaften.

Wanderpokal zu Ehren Heinz Ohls

Zu Ehren des am 14. Dezember 1995 verstorbenen unvergessenen Oberurseler Fußball-Funktionärs Heinz Ohl, der sich als Jugendleiter, Organisator von zahlreichen Auslandsreisen, Spielausschussobmann und Vorsitzender unschätzbare Verdienste um "seinen" FC erworben hat, wird seit 1996 beim Oberurseler Hallenturnier um den Heinz-Ohl-Wanderpokal gespielt.

Diese Trophäe ist in den vergangenen Jahren von folgenden Vereinen gewonnen worden: Spvgg. 05 Oberrad (1996), 1. FC 04 Oberursel (1997 und 1999), DJK Helvetia Bad Homburg (1998, 2000 und 2002) sowie SG Rot-Weiss Frankfurt (2003 und 2004).

Einen festen Bestandteil im Veranstaltungsprogramm des Oberurseler Traditionsvereins hat seit zwei Jahrzehnten das "Heide-Turnier", das

jeweils zu Beginn der neuen Saison am letzten Juli-Wochenende auf der Sportanlage Stierstädter Heide ausgetragen wird. 2001 und 2002 wurde um den Licher-Wanderpokal gespielt und im vergangenen Jahr erstmals um den Peugeot-Cup, der ebenfalls als Wanderpokal ausgeschrieben ist.

In den letzten zehn Jahren sind folgende Mannschaften bei diesem Turnier als Sieger hervorgegangen: Usinger TSG (1994), 1. FC 04 Oberursel (1995, 1998, 2000, 2001, 2002), SG Ober-Erlenbach (1996), DJK Helvetia Bad Homburg (1997, 1999 und 2003).









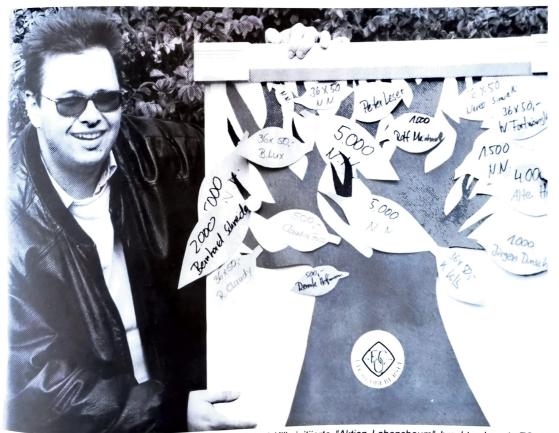
Besuchen Sie unsere große Fahrrad-Ausstellung im Untergeschoß

Zweirad Müller

61440 Oberursel-Stierstadt • Gewerbegebiet Süd • Telefon 0 61 71 / 84 89 Mo-Fr 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr www.zweirad-mueller.net



der Saison 1998/99 hatte die Mannschaft des 1. FC 04 Oberursel das Tipp-Spiel der "Taunus-Zeitung" gewonnen und kam als Preis eine Grill-Party auf der Stierstädter Heide als Belohnung.



Die vom Vorsitzenden Andreas Bernhardt (Foto) und Karl Kilb initiierte "Aktion Lebensbaum" brachte dem 1. FC 04 Derursel im Frühjahr 2000 einen Spendenbetrag von mehr als 37000 Mark ein.

Kontakt zu Werder seit 1981

Die Altherren-Fußballer des 1. FC 04 Oberursel, die sich zu Beginn der 80er Jahre zu einer festen Abteilung innerhalb des Vereins formierten, pflegen seit 1981 intensive Kontakte zum diesjährigen deutschen Meister und Pokalsieger SV Werder Bremen.

Die stets sehr erfolgreiche Teilnahme an den Hallenturnieren der Werder-Traditionsmannschaft gehören ebenso zur Geschichte des FC wie die inzwischen schon legendären Auftritte der "Schüssel" bei der Grün-Weißen Nacht, wo der Gast aus Hessen stets Beifallsstürme hervorrief.

Freundschaftliche Bande haben die ehemaligen FC-Fußballer parallel dazu auch zu Dynamo Dresden geknüpft, wobei die ersten Freundschaftsspiele im Mai 1990 in Dresden und im Oktober 1993 in Oberursel stattfanden.

Mehr als 1000 Zuschauer zog es am 10. August 1990 auf die Stierstädter Heide, wo die Alten Herren des FC 04 Oberursel in der Aufstellung Grau, Meyer, Rochau, Dunsch, Krämer, Porschen, P.Emsermann, Allgaier, Lepper, Heckendorf, Kilb, Wiegand, Schander, Schüßler, Hoffmann, Sulzbach, Kamper, Manderla und Reuter in einer Wohltätigkeitspartie für die Kinderkrebshilfe-Station "Peiper" im Klinikum der Justus-Liebig-Universität in Gießen gegen eine Portas-Prominentenauswahl antrat, in der mit Gerd Müller, Paul Breitner, Bernd Hölzenbein und Jürgen Grabowski neben weiteren Fußball-Größen wie Lothar Emmerich, Willi Lippens, "Buffy" Ettmayer und Bernd Nickel standen. Das Ergebnis von 3:10 (0:7) aus Sicht der Oberurselser AH war dabei völlig nebensächlich.

16 Jahre lang Frauen-Fußball

Neben der Abteilung Damen-Gymnastik, die am 8. Oktober 1980 gegründet wurde und im Jubiläumsjahr über zwei Gruppen verfügt, existierte beim FC 04 insgesamt 16 Jahre lang auch eine Frauen-Fußballabteilung, die am 12. März 1981 ins Leben gerufen worden war und bis 1997 bestand. 1993 wurde die Meisterschaft in der Bezirksliga Frankfurt errungen und die Abteilung richtete insgesamt fünf Hallenturnier aus, bei denen unter anderem der FSV Frankfurt und der FC Rot-Weiß Groß-Auheim als Sieger hervorgegangen sind.



Rudi Locker, Holger Rochau, Heinz Elbrecht, Emil Flohr und Otto Dzaack (von links) gehören zusammen mit Hans H. Roolf zu den Gesellschaftern der "Sport und Marketing Oberursel GmbH", die im Januar 2002 mit einem Stammkapital von 25000 Euro gegründet worden ist, um den Verein FC Oberursel in finanzieller Hinsicht zu unterstützen.



Ausrichter 1. FC 04 Oberursel gewann am 29. Juli 2001 den "Licher-Wanderpokal" auf der Stierstädter Heide durch einen 4:2-Erfolg nach Elfmeterstechen gegen die DJK Helvetia Bad Homburg.



Im Abschiedssspiel von Kapitän Götz Remy sicherte sich der 1. FC 04 Oberursel am 29. Mai 2002 in Bommersheim durch einen 5:0-Sieg im Landesliga-Derby gegen die SG Ober-Erlenbach den Kreispokal. Daran beteiligt waren Uli Ludwig, Jens Reiss, Sammy Soyah, Karsten Kusch, Jürgen Christmann, Sebastian Lilge, Steffen Rochau, Abdelhamed Aberkane, Lars Sauer, Götz Remy, Tobias Oteng Mensah, Tobias Höhn, Trainer Dietmar Rompel und Spielausschussvorsitzender Rolf Meinhardt (stehend, von links) sowie Georgios Karagiannis, Daniel Goytom, Andreas Homm, Danny Zschieschang und Christian Schuck (vorne, von links).

Kapitän Andreas Homm vom 1. FC 04 Oberursel nahm den "Licher-Wanderpokal" nach dem Endspielerfolg am 28. Juli 2002 aus der Hand von FC-Präsident Rudi Locker entgegen.

Unser Service für Sie stimmt:

- Top Reifen-Service alle Fabrikate inkl. Einlagerungsservice
- Sofort-Service alle Fabrikate Keine Wartezeiten
- Hol- und Bringservice kostenlos
- Inspektionen aller Fabrikate keine Wartezeiten
- ▼ TÜV und AU alle Fabrikate täglich
- Karosserie- und Lackierarbeiten alle Fabrikate
- Glasschäden-Beseitigung alle Fabrikate
- Ihre Klimaanlage ist bei uns in guten Händen



OBERURSEL · TELEFON: 06171-4088 B + O Automobil GmbH

Jugend hat stets Stellenwert

Auf die Jugendarbeit wurde in Oberursel stets großer Wert gelegt. In der Saison verfügt der 1. FC 04 Young Boys Oberursel über 210 Nachwuchsspieler im Alter zwischen fünf und 18 Jahren in zwölf Mannschaften und stellt damit die drittgrößte Jugendgruppe hinter dem JFC Neu-Anspach und dem EFC Kronberg.

Bereits aus der Zeit kuz nach dem Ersten Weltkrieg sind Fotos von erfolgreichen Nachwuchsfußballern beim 1. FC 04 Oberursel erhalten. Nach dem Zweiten Weltkrieg war es Krah, die Ehefrau des unvergessenen Schiedsrichters Adolf Krah, die die ersten Trikots genäht hat, mit denen die Orscheler Buben auf Torejagd gegangen sind. Bereits 1949 konnte die erste Kreismeisterschaft im Nachwuchsbereich gefeiert werden, der Dutzende weitere folgen sollten. Allein zwei in der nachfolgenden Spielzeit 1949/50 durch die A- und B-Jugend. Sehr zur Freude des damaligen Jugendleiters Hermann Kullmann und seines Weggefährten Ignaz Kolb.

Zum 70-Jährigen Bestehen des Vereins gewann die B-Jugend des 1. FC 04 unter Trainer Reinhart Odekerken (unter anderem mit Homm, Odekerken, Engelhardt und Swiatek) das eigene hochkarätige Jubiläumsturnier durch einen 1:0-Erfolg im Finale gegen den SV Werder Bremen.

Meilensteine über die Grenzen des Hochtaunuskreises hinaus hat Oberursels Traditionsverein mit seinen Auslandsfahrten gesetzt. Bereits 1979 reisten Nachwuchsspieler nach Holland, Dänemark und in die USA.

Vor Beginn der Saison 1989/90 wurde gemeinsam mit dem 1. FC 09 Oberstedten eine Jugendspielgemeinschaft unter dem Namen JSG Oberursel gebildet, die im März 1994 in den neuen Verein Young Boys Oberursel aufging.

In der Jubiläums-Saison 2003/04 spielt der 1. FC 04 Young Boys Oberursel mit der A- und B-Jugend in der Bezirksliga Frankfurt und verfügt über Mannschaften in allen sieben Altersklassen von der U 6 bis zur U 18.

Gerhard Strohmann

Das Präsidium des 1. FC 04 Young Boys Oberursel im Jubiläumsjahr

Rudolf Locker Präsident

Klaus Kessler Schatzmeister

Holger Rochau Sportlicher Leiter

Robert Dinges Jugendleiter

Otto Dzaack Geschäftsführer



Seit der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2002 führt Rudi Locker den 1. FC 04 Oberursel.

Hans Triller war der erste Vorsitzende

Seit der Gründung des Vereins sind folgende Amtszeiten der Vorsitzenden überliefert worden:

1904 - 1908 Hans Triller

1908 - 1909 Jean Ochsenreiter

1909 - 1910 Willi Höhler

1910 - 1911 Ferdinand Schöntag

1911 - 1914 Jean Kessler

1914 - 1917 Jean Westenburger

1917 - 1921 Willi Beyer

1921 - 1922 Georg Kappus

1922 - 1923 Nikolaus Krüger

1923 - 1925 Clemens

1925 - 1930 Wilhelm Seng

1930 - 1932 Karl Zölle

1932 - 1933 Fritz Beyer

1937 - 1938 Matern

1938 - 1939 Philipp Burkard

1939 - 1945 Karl Zölle

1945 - 1947 Karl Braun

1947 - 1948 Jakob Leser

1948 - 1950 Karl Zölle

1950 - 1953 Georg Fritsch

1953 - 1964 Albert Bott

1968 - 1970 Dr. Helmut Steigerwald

1970 - 1972 Rudi Swiatek

1972 - 1974 Heinz Ohl

1974 - 1980 Wolfgang Flöther

1980 - 1984 Bernhard Schneider

1984 - 1990 Dieter Volz

1990 - 1999 Jürgen Dunsch

1999 - 2001 Andreas Bernhardt

2001 - 2002 Norbert Marx

seit 2002 Rudi Locker



Hans Triller wurde bei der Gründung des 1. FC 04 Oberursel zum ersten Vorsitzenden gewählt.



Von 2001 bis 2002 stand Norbert Marx an der Spitze des Vereins.

Zahlen und Namen aus der Geschichte des FC Oberursel

1951/52: Bezirksklasse Frankfurt/West 3.Platz

Trainer: Erwin Schädler

1961/62: Bezirksklasse Frankfurt/Ost Trainer: Adolf Schmidt/Willi Wehner

Abstieg in die A-Klasse Obertaunus/Usingen

1962/63: A-Klasse Obertaunus/Usingen 1.Platz

Trainer: Willi Wehner

1971/72: A-Klasse Frankfurt 1.Platz 50:14 Punkte/86:36 Tore (32)

Trainer: Wolfgang Stellmann

Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt/West

1972/73: Bezirksliga 7.Platz 27:29 Punkte/48:52 Tore (28)

Trainer: Wolfgang Stellmann/Johann Michalik

1973/74: Bezirksliga

Trainer: Johann Michalik

1974/75: Bezirksliga 6.Platz 30:30 Punkte/53:41 Tore (30)

Trainer: Helmut Sattler

1975/76: Bezirksliga 3.Platz 36:24 Punkte/59:46 Tore (30)

Trainer: Helmut Sattler

1976/77: Bezirksliga 6.Platz 35:33 Punkte/71:70 Tore (34)

Trainer: Wolfgang Stellmann/Uwe Günther

1977/78: Bezirksliga 6.Platz 35:29 Punkte/63:56 Tore (32)

Trainer: Emil Flohr

1978/79: Bezirksliga 13.Platz 31:37 Punkte/51:54 Tore (34)

Trainer: Emil Flohr

1979/80: Bezirksliga 15.Platz 27:41 Punkte/63:78 Tore (34)

Trainer: Reinhart Odekerken

Meister der Reserverunde mit 53:11 Punkten/

105:46 Toren

1980/81: Bezirksliga 13.Platz 29:35 Punkte/50:73 Tore (32)

Trainer: Reinhart Odekerken

1981/82: Bezirksliga 13.Platz 26:38 Punkte/51:63 Tore (32)

Trainer: Reinhart Odekerken/Johann Michalik



Emil Flohr: FV-Trainer von 1977 bis



Reinhart Odekerken: FC-Trainer von 1979 bis 1981 sowie von 1984 bis 1990.



Manfred Meyer: FC-Trainer von 1989 bis 1992.

1982/83: Bezirksliga 7.Platz 35:33 Punkte/63:52 Tore (34)

Trainer: Johann Michalik

1983/84: Bezirksliga 17.Platz 25:47 Punkte/52:88 Tore (36)

Trainer: Johann Michalik/Karl Kilb/Julius Schobert

Abstieg in die Kreisliga A Friedberg/Usingen

1984/85: Kreisliga A 5.Platz 41:27 Punkte/85:62 Tore (34)

Trainer: Reinhart Odekerken

1985/86: Kreisliga A 1.Platz 57:19 Punkte/126:56 Tore (38)

Trainer: Reinhart Odekerken

Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt/West nach 2:0

im Entscheidungsspiel gegen EFC Kronberg

(am 8. Juni 1986 in Steinbach)

1986/87: Bezirksliga 11.Platz 31:37 Punkte/61:61 Tore (34)

Trainer: Reinhart Odekerken

1987/88: Bezirksliga 11.Platz 33:35 Punkte/65:69 Tore (34)

Trainer: Günter Schrodt/Reinhart Odekerken

1988/89: Bezirksliga 17.Platz 18:50 Punkte/43:85 Tore (34)

Trainer: Reinhart Odekerken

Abstieg in die Kreisliga A Hochtaunus

1989/90: Kreisliga A 11.Platz 23:33 Punkte/51:61 Tore (28)

Trainer: Reinhart Odekerken/Manfred Meyer

1990/91: Bezirksliga 3.Platz 37:23 Punkte/58:33 Tore (30)

Trainer: Manfred Meyer

1991/92: Bezirksliga 9.Platz 35:29 Punkte/71:51 Tore (32)

Trainer: Manfred Meyer

1992/93: Bezirksliga 4.Platz 56:24 Punkte/103:62 Tore (40)

Trainer: Manfred Karpf

1993/94: Bezirksliga 1.Platz 65:11 Punkte/126:28 Tore (38)

Trainer: Manfred Karpf

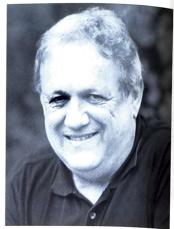
Aufstieg in die Bezirksoberliga Frankfurt/West

1994/95: Bezirksoberliga 10.Platz 33:35 Punkte/48:55 Tore (34)

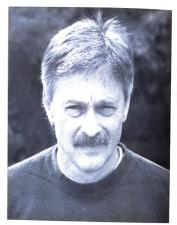
Trainer: Siggi Wagner/Manfred Karpf

1995/96: Bezirksoberliga 6.Platz 41 Punkte/63:56 Tore (28)

Trainer: Manfred Karpf



Manfred Karpf: FC-Trainer von 1992 bis 1999.



Holger Trimhold: FC-Trainer von 1999 bis 2001.



Dietmar Rompel: FC-Trainer von 2001 bis 2003.

1996/97: Bezirksoberliga 4.Platz 68 Punkte/95:47 Tore (34)
Trainer: Manfred Karpf

1997/98: Bezirksoberliga 3.Platz 55 Punkte/73:48 Tore (32)
Manfred Karpf

Meister der Reserven durch ein 6:5 nach Elfmeterschießen gegen Ost-Gruppen-Sieger

Spvgg. Dietesheim

1998/99: Bezirksoberliga 2.Platz 69 Punkte/99:31 Tore (30)

Trainer: Manfred Karpf

1999/00: Bezirksoberliga 4.Platz 55 Punkte/73:57 Tore (34)

Trainer: Holger Trimhold

2000/01: Bezirksoberliga 2.Platz 63 Punkte/70:37 Tore (30)

Trainer: Holger Trimhold

Aufstieg in die Landesliga Süd (über Relegation)

2001/02: Landesliga Süd 10.Platz 40 Punkte/50:47 Tore (30)

Trainer: Holger Trimhold/Dietmar Rompel

2002/03: Landesliga Süd 11.Platz 39 Punkte/43:41 Tore (30)

Trainer: Dietmar Rompel

2003/04: Landesliga Süd 8.Platz 39 Punkte/50:46 Tore (30)

Trainer: Dietmar Rompel/Leo Caic



Leo Caic: FC-Trainer seit Jahresbeginn 2004.

Pokalerfolge

Hessenpokalsieg

10.08.1952 FC 04 - SG Gelnhausen 3:1 n.V. (in Friedberg)

Kreispokalsiege

18.06.1981 FC 04 - FC Laubach 3:1 (in Wehrheim)

18.06.1983 FC 04 - EFC Kronberg 3:1 (in Stierstadt)

03.08.1994 FC 04 - SGK Bad Homburg 2:1 (in Weißkirchen)

29.05.2002 FC 04 - SG Ober-Erlenbach 5:0 (in Bommersheim)

Heide-Turniersieger

Heide-Wanderpokal

1994: Usinger TSG

1995: 1. FC 04 Oberursel 1996: SG Ober-Erlenbach

1997: DJK Helvetia Bad Homburg

1998: 1. FC 04 Oberursel

1999: DJK Helvetia Bad Homburg

2000: 1. FC 04 Oberursel

Licher-Wanderpokal

2001: 1. FC 04 Oberursle 2002: 1. FC 04 Oberursel

Peugeot-Wanderpokal

2003: DJK Helvetia Bad Homburg

Turniersieger Ohl-Cup

1996: Spvgg. 05 Oberrad 1997: FC 04 Oberursel

1998: DJK Helvetia Bad Homburg

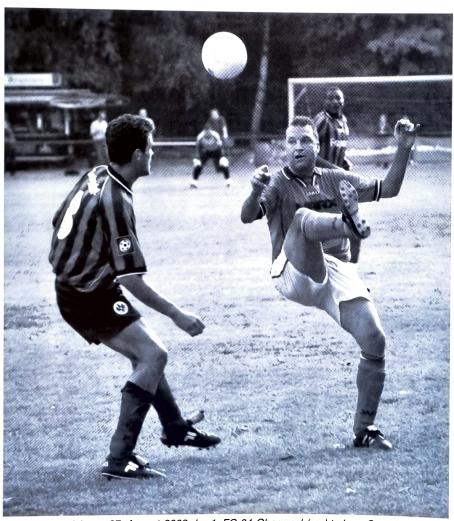
1999: FC 04 Oberursel

2000: DJK Helvetia Bad Homburg

2001: nicht ausgetragen!

2002: DJK Helvetia Bad Homburg

2003: SG Rot-Weiss Frankfurt



2:4 trennten sich am 27. August 2002 der 1. FC 04 Oberursel (rechts Lars Sauer) und Zweit-Bundesligist Eintracht Frankfurt (links Michael Wenczel) auf der Stierstädter Heide.



Der 1. FC 04 Young Boys Oberursel war mit folgendem Kader in die Landesliga-Saison 2003/04 gestartet: Trainer Dietmar "Atze" Rompel, Tobias Oteng-Mensah, Tuncay Dolu, Christian Ernst, Jörn Radu, Sascha Wolff, Michael Barth, Georgios Karagiannis und Stephan Bley (stehend, von links) sowie Cem Güler, Kresimir Juricic, Tobias Rochau, René Glasenhardt, Sascha Kwasniok, Fatih Altinok und Enrico La Medica (vordere Reihe, von links).

Wir danken

allen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Vereins, die mithelfen, dem 100. Geburtstag einen würdigen und sportlichen Rahmen zu geben.

Den Inserenten der Festschrift gilt unser besonderer Dank. Ohne ihre Annoncen wäre diese Festschrift nicht möglich gewesen.

Wir bitten alle Leser, diese Firmen bei künftigen Einkäufen und Aufträgen besonders zu unterstützen.

Der Vorstand

Pokale und Ehrenpreise

wurden gestiftet von:

Peugeot Main/Taunus GmbH

Rolf Meinhardt

Impressum

Text und Redaktion

Gerhard Strohmann

Helmut Reichel

Gestaltung

Gerhard Strohmann

Peter Weissermel Werner Geilke Otto Dzaack

Anzeigenwerbung

Peter Weissermel

Werner Geilke

Titelblattentwurf

Albert Weindinger

Ausführung und Druck Druckzentrum Wehrheim

Wir danken allen, die mit Unterlagen und Bildern zum Gelingen dieses Heftes beigetragen haben.

AB 15. MAI VERLÄSST OBERURSEL DIE MITTELKLASSE.

DER NEUE PEUGEOT 407 KOMMT. AB 20.600 EURO.



www.peugeot-main-taunus.de

Erleben Sie ein Aütomobil, das zukunftsweisende Akzente in der Mittelklasse setzt. Mit Details, die bislang nur der Oberklasse vorbehalten waren und für mehr Schutz, mehr Luxus und mehr Intelligenz sorgen. Willkommen zur Premiere am 15. Mai.

DER NEUE PEUGEOT 407. MEHR AUTOMOBIL.

407



Eine Spur sympathischer:

PEUGEOT MAIN/TAUNUS GMBH

61440 Oberursel · Frankfurter Landstraße 72 · Tel. 0 6 | 7 | /5 8470 · Fax 0 6 | 7 | /5 847-129



mit System



Produkte und Dienstleistungen im und um den Bau herum.

Besuchen Sie unsere Homepage

www.marx-igt.de

Wir gratulieren dem 1. FC 04 Young Boys Oberursel zum 100. Geburtstag und wünschen eine erfolgreiche Zukunft.

Wilh. Marx GmbH & Co. KG

Verkauf Frankfurt Gutleutstraße 341 60327 Frankfurt Tel. (069) 27283-0 Fax (069) 27293-299 E-Mail: frankfurt@marx-igt.de

Verkauf Dresden
Zschoner Ring 12
01723 Kesselsdorf
Tel. (035204) 7808-0
Fax (035204) 7808-99
E-Mail: dresden@marx-igt.de

Verkauf Erfurt Stadtweg 18 99099 Erfurt Tel. (0361) 34091-0 Fax (0361) 34091-99 E-Mail: erfurt@marx-igt.de